Aufsuchende Arbeit mit Familien

Grundlagenwissen, Chancen und Herausforderungen

Seminar vom 20. - 21. November 2023 in Freiburg

Mit Sabine Streif

SEMI23-14 FR

Aufsuchende Arbeit mit Familien: Grundlagenwissen, Chancen und Herausforderungen

„Wo keine Hoffnung ist, muss man sie erfinden.“ Diesen Satz von Francisco Goya hat die Systemikerin Marie-Luise Conen als Titel für ihr Standardwerk zur Aufsuchenden Familientherapie (AFT) gewählt. Darin beschreibt sie wichtige Grundhaltungen und Aspekte der Arbeit, die sich gewinnbringend auch auf nicht-therapeutische Aufgabenfelder übertragen lassen.

Das Seminar greift das Prinzip Hoffnung auf und gibt wertvolle Hinweise zur Stärkung der Resilienz von Kindern, Jugendlichen und Familien. Es vermittelt Anhaltspunkte zur Gestaltung einer tragfähigen Arbeitsbeziehung und einer qualifizierten Netzwerkarbeit im aufsuchenden Kontext. Die Bedeutung einer gemeinsamen Auftragsklärung und Zielfindung wird ebenso behandelt wie die Notwendigkeit einer wertschätzenden Konfrontation. Ergänzend werden die Besonderheiten einer Beratung und Begleitung im Zwangskontext und im Bereich der Kindeswohlgefährdung erörtert.

Damit wendet sich das Seminar an alle Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagogen*innen sowie Psycholog*innen und Vertreter*innen des Gesundheitswesens, deren Aufgabengebiet eine familienunterstützende aufsuchende Tätigkeit umfasst.

Was sind die konkreten Inhalte?

- Sie reflektieren über die besonderen Bedingungen Ihrer aufsuchenden Tätigkeit, deren Chancen wie auch deren herausfordernde Aspekte.
- Sie setzen sich mit dem Prinzip Hoffnung und dem Thema Resilienz auseinander und erhalten Hinweise, wie sie Familien in scheinbar aussichtslosen Krisenzeiten ressourcenorientiert begleiten, beraten und nachhaltig stärken können.
- Sie reflektieren über die Besonderheit Ihrer Arbeitsbeziehungen im aufsuchenden Setting und die professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz.
- Sie erlangen ein Verständnis von der Bedeutung einer qualifizierten Netzwerkarbeit, die Familien in ihrer Verantwortung und Steuerungsfähigkeit stärkt.
- Sie erhalten wichtige Anhaltspunkte, wie eine gemeinsame Auftragsklärung, eine realistische Zielformulierung sowie eine wertschätzende Konfrontation gelingen können.
- Sie reflektieren über die Besonderheiten einer aufsuchenden Arbeit im Zwangskontext und im Bereich der Kindeswohlgefährdung.

Für ganz Neugierige die passende Literatur

Marie-Luise Conen: Wo keine Hoffnung ist, muss man sie erfinden. Aufsuchende Familientherapie. Carl-Auer-Verlag

Wie wird gearbeitet?

Im Seminar wird im Wechsel aus theoretischen Impulsen, Selbst- und Praxisreflexion, Kleingruppenarbeit und Plenumsdiskussion gearbeitet. Das Einbringen von Fällen aus dem eigenen beruflichen Kontext ist erwünscht und vereinfacht den Transfer in die Praxis.

Termin und Arbeitszeiten

Beginn: Montag, 20. November 2023, 09.30 – 17.00 Uhr
Ende: Dienstag, 21. November 2023, 09.30 – 17.00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

Am Seminar können maximal 14 Personen teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar wendet sich an Kolleginnen und Kollegen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, deren Aufgabengebiet eine familienunterstützende aufsuchende Tätigkeit umfasst.

Lernort

wispo-tandem-Institut, Wintererstraße 4, 79104 Freiburg

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: **290,-- €** (mit wispoCard: 230,-- €)

Darin enthalten sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser). Die Kosten werden in der Regel 4 Wochen vor Beginn in einer Summe fällig.

Wenn Sie Interesse an der wispoCard haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Für etwaige Übernachtungen tragen Sie bitte selber Sorge. Sie wünschen Unterstützung bei der Zimmersuche? Bitte melden Sie sich bei uns!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online (www.systemisches-zentrum.de) an. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 14 Plätze vergeben.

Änderungen wegen Krankheit der Referent*innen oder mangelnder Teilnehmer*innenzahl sind manchmal unvermeidlich. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl behalten wir uns vor, das Seminar drei bis vier Wochen vor Beginn abzusagen.

Wir empfehlen den Teilnehmenden, eine Seminarrücktrittversicherung abzuschließen, um einen unvorhergesehenen/ungeplanten Rücktritt kurz vor Seminarbeginn finanziell abzufedern.

Vertragspartner ist wispo AG, Freiburg.

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

E-Mail: seminare@wispo.de Telefon: +49 (0) 69 130 25 85 - 50

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung/Assistenz brauchen.

Seminarleitung

Sabine Streif

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Weiterbildung in Komplex-systemischer Traumatherapie (KST).
Langjährige Erfahrung in der stationären, teilstationären und ambulanten Jugendhilfe, insbesondere in der aufsuchenden familientherapeutischen Arbeit. Sechzehn Jahre leitende und familienberatende Tätigkeit an zwei Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (früher Schule für Erziehungshilfe). Umfassende Erfahrung in der fachlichen Anleitung interdisziplinärer Teams und in vielfältigen Formen der Netzwerkarbeit.

Anmeldeformular

Systemisches Zentrum der wispo AG
Wintererstr. 4
79104 Freiburg
Telefon: 004969 130 25 85 - 50
E-Mail: seminare@wispo.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	**Aufsuchende Arbeit mit Familien** (SEMI23-14 FR)
Beginn/Termin der Veranstaltung	Seminar vom 20. – 21. November 2023

Titel	
Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel.	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Wiederholung	
Bemerkungen oder abweichende Rechnungsanschrift: Wenn in diesem Feld nichts eingetragen wird, dann bedeutet dies, dass die oben genannte Adresse die Rechnungsadresse ist. Nachträgliche, komplexe Änderungen können nur gegen eine Bearbeitungs-gebühr. von 50,00 EUR durchgeführt werden	

☒ Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu; dies erfolgt im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung und der Einwilligungserklärung der wispo AG, Freiburg.

☒ Ich akzeptiere die Widerrufs- und Rücktrittsbedingungen. Die detaillierten Rücktrittsbedingungen für diese Fortbildungsveranstaltung entnehmen Sie bitte der Website.: https://www.systemisches-zentrum.de/teilnahmebedingungen-fuer-das-seminarangebot/

☒ Ich verpflichte mich, über personenbezogene Informationen und dienstliche Angelegenheiten, die aufgrund meiner Teilnahme bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ähnliche Fortbildungsangebote von der wispo an die hier angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen

Ort, Datum, Unterschrift _____

Was passiert bei Abmeldung, Rücktritt, Stornierung?

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit stornieren. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich (Brief/Fax/E-Mail) beim Systemischen Zentrum der wispo AG unter folgender Adresse eingehen:

Systemisches Zentrum der wispo AG
Wintererstr. 4
79104 Freiburg
Telefon: 004969 130 25 85 - 50
E-Mail: seminare@wispo.de

Bis zu sechs Wochen vor Beginn einer Veranstaltung oder eines Seminars ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Sie werden vollständig von der Entrichtung der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten befreit.

Bei einer Stornierung innerhalb von vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn sind 50% der Veranstaltung- bzw. Seminarkosten zu entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn bzw. bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder vom Seminar die vollen Veranstaltungs-/Seminarkosten fällig werden. Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Stornierung beim Systemischen Zentrum der wispo AG maßgeblich.